

# Women of Legal Tech - 2018

Hogan  
Lovells

**BRYTER**



Mit der **Women of Legal Tech**-Auszeichnung werden Beiträge von Frauen geehrt, die mit Engagement, Mut und Weitblick die junge Branche Legal Tech formen. Diese Auszeichnung wurde gestiftet von der Wirtschaftskanzlei Hogan Lovells International LLP, der Bryter GmbH und dem Legal Tech Blog und wird vergeben an Nominierte aus dem Rechtsmarkt, der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Politik. Ausgezeichnet werden insbesondere Frauen, die durch ihre Tätigkeiten im deutschen, österreichischen und schweizerischen Raum den Bereich Legal Tech geprägt und gestaltet haben. Die Tätigkeiten konnten unternehmerischer, wissenschaftlicher, organisatorischer oder politischer Natur sein. Die Hauptsache war, dass diese zu sichtbaren Veränderungen beigetragen und positive Auswirkungen gehabt haben. Ob die Beiträge kommerziell verwertbar sind, spielt ebenso wenig eine Rolle wie die Unterscheidung, ob die Tätigkeiten im ehrenamtlichen oder beruflichen Rahmen erbracht wurden. Wichtig ist lediglich eine den Bereich Legal Tech besonders belebende Leistung.



## Zoë Andreae

Frau Zoë Andreae ist Geschäftsführerin bei dem Familienunternehmen Lecare GmbH in Hamburg, welches seit über 30 Jahren webbasierte Softwarelösungen für Rechtsabteilungen und Kanzleien herstellt. Aufbauend auf ihren Programmierkenntnissen nimmt sie zudem regelmäßig an Legal Tech Hackathons teil. Frau Zoë Andreae hat unter anderem an der ESADE Business School, der London School of Economics, der Universität St. Gallen, der Harvard Business School und der Stanford University Graduate School of Business Betriebswirtschaftslehre studiert. Ihre Masterarbeit fertigte sie zum Thema „Legal Tech und die Digitale Transformation der deutschen Rechtsbranche“ an.



## Petra Arends-Paltzer

Frau Dr. Petra Arends-Paltzer ist die Gründerin und Veranstalterin des Davos Digital Forums und der Swiss Legal Tech in Zürich. Auf der Swiss Legal Tech sprechen nicht nur hochkarätige Referentinnen und Referenten zu den verschiedenen Aspekten der Digitalisierung des Rechtsmarkts, sondern die Teilnehmenden können auch eigene konkrete Erfahrungen im Umgang und in der Erstellung von Softwareprodukten sammeln. Frau Dr. Arends-Paltzer hat Rechtswissenschaft an den Universitäten in Bonn, Lausanne und Würzburg studiert und ihren Dokortitel an der Freien Universität Berlin erworben. Im Laufe ihrer Karriere hat sie als Rechtsanwältin, Unternehmensjuristin und Projektmanagerin unter anderem bei verschiedenen internationalen Banken gearbeitet.



## Eva Maria Baumgartner

Frau Dr. Eva Maria Baumgartner ist Rechtsanwältin in Wien und bietet als Mitglied der Fakultätskonferenz an der Sigmund-Freud-Universität Wien den Studierenden unter anderem einen Legal Design Thinking Workshop an, dessen Projekte einmal jährlich vor einer Experten-Jury präsentiert werden. Zudem begleitet sie Legal Tech-Startups in der Konzept- und Gründungsphase. Ihre Kanzlei hat Frau Dr. Eva Maria Baumgartner auf Basis eines Virtual Lawyering-Konzeptes gegründet, wodurch die gesamte Mandatsbetreuung virtuell stattfinden kann. Zudem berät Frau Dr. Eva Maria Baumgartner die Regierungen von Dubai und Abu Dhabi zu den Themen Digitalisierung, Innovationsmanagement und Smart Government.



## Marie Bernard

Frau Marie Elisabeth Bernard ist CEO von Nextlaw Labs in Berlin. Nextlaw Labs ist ein globaler Legal Tech Accelerator sowie eine Innovationsberatung für Kanzleien und Rechtsabteilungen. Nextlaw Labs ist eine autonome, aber hundertprozentige Tochtergesellschaft der Sozietät Dentons. Zudem ist sie Vorstandsmitglied bei der European Legal Tech Association (ELTA) und wurde im Rahmen der *Fastcase 50* als einer der weltweit führenden Innovatoren in der Rechtsbranche ausgezeichnet. Frau Marie Elisabeth Bernard hat einen Master of Business Administration von der Sciences Po Lyon sowie ein Zertifikat in Innovationsmanagement vom European Institute for Creative Strategies and Innovation in Paris.



## Lili Birnbach

Frau Lili Birnbach ist Doktorandin an der Freien Universität Berlin und als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Legal Engineer bei der internationalen Wirtschaftskanzlei Berwin Leighton Paisner in Berlin tätig. Neben ihrer Arbeit in den Bereichen M&A & Real Estate ist sie für die Entwicklung automatisierter Vertragsgestaltung zuständig und unterstützt das Client Technology Team der Sozietät auf internationaler Ebene bei der Auswahl und Bewertung von Softwareprodukten. Zudem ist sie das jüngste Mitglied des Herausgeberbeirats der Fachzeitschrift *Recht innovativ (Ri)*. Frau Lili Birnbach hat Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin, der École normale supérieure in Paris und der Peking University studiert.



## Yacine Coco

Frau Yacine Coco ist Mitgründerin und Geschäftsführerin bei der TalentRocket GmbH in München. TalentRocket ist eine Recruiting-Plattform für Juristinnen und Juristen im Internet, die die Reichweite eines großen Netzwerks mit intelligenter Matching-Technologie verbindet. Frau Yacine Coco hat International Business Economics in Maastricht und Grenoble studiert und vor der Gründung von TalentRocket in einer In-House-Beratung eines großen Energieversorgers gearbeitet.



## Daniella Domokos

Frau Daniella Domokos studiert Rechtswissenschaft an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg und arbeitet als studentische Hilfskraft an einem Informatik-Lehrstuhl der Technischen Universität München. Zudem betreibt sie unter [www.allaboutlegaltech.de](http://www.allaboutlegaltech.de) einen Blog, um das technische Grundverständnis von Juristinnen und Juristen sowie den fachübergreifenden Austausch zu fördern. Darüber hinaus koordiniert Frau Daniella Domokos die Teilnehmergruppen beim Swiss Legal Tech Hackathon in Zürich. Zusätzlich zum Jurastudium hat sie sich die Grundlagen der Programmiersprachen Python und HTML beigebracht.



## Charlotte Falk

Frau Charlotte Falk studiert Rechtswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und gründete im Jahr 2017 gemeinsam mit weiteren Studierenden den Verein Munich Legal Tech Student Association (MLTech). Bei MLTech verwaltet sie die Social Media Strategie und organisiert die MLTech Speaker Series, die hochkarätige Referentinnen und Referenten aus der Praxis an die Universität holt. Darüber hinaus gründete Frau Charlotte Falk zusammen mit zwei Kommilitonen die Digital- und Innovationsberatung SFS, die Kanzleien, Rechtsabteilungen und Unternehmen beim Einsatz von Legal Tech unterstützt. Frau Charlotte Falk hat bereits einen Bachelor in Kommunikationswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre von der Universität Mannheim.



## Michèle Finck

Frau Michèle Finck ist Senior Research Fellow am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb in München und Dozentin für Europarecht an der Universität Oxford. Sie setzt sich in ihrer Forschung intensiv mit der Beziehung zwischen Recht und Technologie sowie insbesondere der Blockchain-Technologie, Plattformen, Big Data und der Künstlichen Intelligenz auseinander. Zudem ist sie Mitgründerin des Stanford Journal of Blockchain Law and Policy, Gastdozentin an mehreren europäischen Universitäten, Autorin von „Blockchain Regulation and Governance“ (Cambridge University Press 2018) und Mitglied des Blockchain Observatory and Forum der Europäischen Union. Frau Michèle Finck hat am King's College London, an der Université Paris-Sorbonne, dem Europäischen Hochschulinstitut und der University of Oxford Rechtswissenschaft studiert.



## Silke Graf

Frau Dr. Silke Graf, LL.M. ist Senior Associate bei PwC Legal Österreich und leitet dort den Bereich Legal Tech. In dieser Funktion ist sie unter anderem verantwortlich für die Legal Tech-Agenda des Unternehmens, das Knowledge Management sowie die Dokumentenautomatisierung. Darüber hinaus hat sie maßgeblich den Legal Tech Day Vienna 2018 mitorganisiert. Frau Dr. Silke Graf hat Rechtswissenschaft an der Universität Wien studiert und dort ihren Dokortitel sowie einen Master of Laws in Informations- und Medienrecht erworben.



## Veronika Haberler

Frau Dr. Veronika Haberler ist geschäftsführende Gesellschafterin bei LeReTo in Wien. Mit dem Recherche-Tool LeReTo können Quellenrecherchen und Datenbankabfragen bei der Prüfung von Schriftsätzen und Urteilen automatisch durchgeführt werden. LeReTo wurde bereits beim Constantinus Award 2016, dem eAward 2017, dem STP Legal Innovation Award 2017 und dem Dutch Legal Tech Startup Award 2018 ausgezeichnet. Frau Dr. Veronika Haberler ist eine Repräsentantin einer neu arbeitenden Generation und schafft es immer wieder, den Bogen in die häufig noch analoge Welt der Juristerei zu schlagen. Sie hat an der Universität Wien in Soziologie promoviert und einen Master in Kulturmanagement sowie in Legal Studies erworben.



## Anna-Katharina Horn

Frau Anna-Katharina Horn ist Rechtsanwältin und leitet die von ihr aufgebaute Abteilung Legal Services & E-Discovery bei der reThinkLegal GmbH in Frankfurt am Main. reThinkLegal hat sich an der Schnittstelle zwischen IT und Rechtsdienstleistungen positioniert, deren Fokus auf der Optimierung von Rechtsprozessen liegt. Frau Horn organisiert internationale Großprojekte im Bereich des Document Reviews. Führende E-Discovery Anbieter berät sie bei der Produktentwicklung.



## Lara Sophie Hucklenbroich

Frau Lara Sophie Hucklenbroich ist Studentin der Rechtswissenschaft an der Universität Frankfurt am Main, Werkstudentin bei TPR legal sowie Gründungsmitglied des Legal Tech Labs. Das Legal Tech Lab ist eine studentische Initiative, die sich praxisorientiert mit der Digitalisierung und den damit einhergehenden Veränderungen auseinandersetzt. Beim Legal Tech Lab leitet sie zusammen mit einer Kommilitonin das Ressort Events. Darüber hinaus hat sie mit einem Team des Legal Tech Labs bei einem Legal Tech Hackathon einer Wirtschaftskanzlei teilgenommen und für das entwickelte Tool einen Preis für das beste Design des User-Interfaces gewonnen.



## Astrid Kohlmeier

Frau Astrid Kohlmeier ist Expertin für die Methode Legal Design Thinking und berät in dieser Funktion Rechtsabteilungen, Legal Tech Startups und Kanzleien. Sie arbeitet selbständig für verschiedene Unternehmen, unter anderem als Director for Legal Design & Legal Tech bei der IXDS GmbH, einer Interaction Service Design Agentur mit Sitz in Berlin und München. Daneben ist sie Mitgründerin und Geschäftsführerin des interdisziplinären Vereins „Liquid Legal Institute e.V.“, der zum Ziel hat, innovative und nachhaltige Lösungen und Technologien für den Rechtsmarkt zu erforschen und zu fördern. Frau Astrid Kohlmeier hat Rechtswissenschaft an der Universität in München sowie Mediendesign an der Mediadesign Hochschule für Design und Informatik in München studiert.



## Christina-Maria Leeb

Frau Christina-Maria Leeb schreibt gegenwärtig ihre Doktorarbeit mit dem Arbeitstitel „Digitalisierung und Legal Technology - Der maßgebliche Rechtsrahmen für und die Anforderungen an den Rechtsanwalt in der Informationstechnologiesgesellschaft“ an der Universität Passau. Zusätzlich hat sie bereits mehrere Beiträge zu den Themen Recht und Technologie veröffentlicht. Darüber hinaus nimmt sie seit deren Beginn an den Sitzungen der Denkfabrik „Legal Tech“ in München teil. Frau Christina-Maria Leeb hat eine Ausbildung zur Justizfachwirtin absolviert und an der Universität Passau Rechtswissenschaft studiert.



## Franziska Katharina Lehner

Frau Magistra Juris Franziska Katharina Lehner ist Mitbegründerin der Legal Tech Initiative Austria sowie Legal Tech-Projektmanagerin bei Wiener Advocatur Bureau in Wien. Die Legal Tech Initiative Austria (LTIA) ist eine offene Plattform, die sich insbesondere an Millennials wendet, um gemeinsam die Zukunft der Anwaltschaft aktiv mitzugestalten. Das Motto des Vereins lautet „The difference between disruption and opportunity lies within preparation“. Franziska Lehner hat Rechtswissenschaft an der Universität Wien studiert und promoviert nun ebenfalls dort.



## Pia Lorenz

Frau Pia Lorenz ist Rechtsanwältin sowie Gründerin und Chefredakteurin des Rechtsmagazins Legal Tribune Online (LTO). Als erstes Fachmedium hat LTO unter ihrer inhaltlichen Verantwortung die Entwicklung von Legal Tech in Deutschland umfangreich journalistisch begleitet. Neben dem redaktionellen Bereich hat sich die LTO auch zu einer Online-Karriereplattform für die Rechtsbranche entwickelt. LTO wurde unter anderem als Fachmedium des Jahres und als Beste Website des Jahres im Bereich Karriere ausgezeichnet. Diese Plattform nutzt Pia Lorenz, um die Digitalisierung des Rechts und ihre Folgen für den Rechtsmarkt aus der Filterblase heraus auch der übrigen juristisch-interessierten Allgemeinheit nahe zu bringen. Frau Pia Lorenz hat Rechtswissenschaft sowie Wirtschaftsrecht in Bielefeld und Köln studiert.



## Kathrin Mehler

Frau Dr. Kathrin Mehler ist Legal Counsel für Digitalisierung und Innovation bei der Commerzbank AG in Frankfurt. Als eine der ersten Vertreterinnen überhaupt setzt sie sich seit über zwei Jahren dafür ein, dass Digitalisierung auch in deutschen Rechtsabteilungen ernst genommen wird. Frau Dr. Mehler engagiert sich intensiv für die Digitalisierung und fördert unter anderem mit der Vortrags- und Workshopreihe #Legal Digital Know-how eine innovative Denk- und Arbeitsweise. Zudem prüft sie den Einsatz von diversen Legal Tech Tools für die Commerzbank. Darüber hinaus spricht sie regelmäßig auf nationalen und internationalen Konferenzen über die Digitalisierung des Rechtsmarkts, war Mitglied der Jury bei einem Legal Tech Hackathon, ist Beiratsmitglied der studentischen Initiative Legal Tech Lab der Universität Frankfurt am Main und verfasst Aufsätze zu diesem Thema.



## Ramak Molavi

Frau Ramak Molavi ist Head of Legal & Regulatory Affairs bei der Gameduell GmbH, eine plattformübergreifende Spiele-Community mit Sitz in Berlin, sowie Digital Rights Lawyer bei iRights.Law und Legal Tech-Advisor bei iRights Lab. Zudem ist sie Gastdozentin für Legal Tech an der Universität Potsdam. Sie beschäftigt sich unter anderem mit der Blockchain-Technologie und Smart Licence-Projekten sowie mit allen Aspekten von Law by Design und Law by Technology. Frau Ramak Molavi hat Rechtswissenschaft an der Universität Köln studiert.



## Valesca Molinari

Frau Dr. Valesca Molinari ist Rechtsanwältin im Bereich Corporate/M&A und Co-Head of Innovation and Legal Tech bei Baker McKenzie in Frankfurt am Main. Dort ist sie Mitglied der globalen Coding Strategy-Arbeitsgruppe, hat ein Associate Innovation Incubator Programm initiiert und agiert als eine der Liaison-Personen des Legal Innovation Hubs RelInvent in Frankfurt. Zudem hält sie Vorträge und organisiert Workshops bei Mandanten oder Vereinigungen von Syndikusanwältinnen. Vor ihrer anwaltlichen Tätigkeit bei Baker McKenzie gründete sie ein Tech Startup, sammelte unternehmerische Erfahrungen und arbeitete dort bereits mit agilen Arbeitsmethoden. Valesca Molinari hat Rechtswissenschaft sowie Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bayreuth studiert und einen Dokortitel an der Humboldt-Universität zu Berlin erworben.



## Dalia Moniat

Frau Dalia Moniat studiert Rechtswissenschaft an der Universität in Hamburg und engagiert sich dort seit zwei Jahren bei der Cyber Law Clinic, in deren Rahmen sie neben dem ehrenamtlichen Rechtsberatungsspektrum Vorträge und Veranstaltungen zum Thema Legal Tech organisiert. So hat sie unter anderem die Legal Tech Vision Days 2018 als interaktive Veranstaltungsreihe an der Universität Hamburg ins Leben gerufen und ein begleitendes Legal Tech Seminar mitverantwortet. Zudem beschäftigt sie sich intensiv mit Legal Design Thinking und Visualisierungstechniken, wie beispielsweise Graphic Recording und Sketchnoting. Darüber hinaus ist sie Gründungsmitglied des Hamburger Chapters der Legal Hackers.



## Nina-Luisa Siedler

Frau Dr. Nina-Luisa Siedler ist Rechtsanwältin und Partnerin bei DWF LLP in Berlin. In dieser Funktion beschäftigt sie sich intensiv mit der Blockchain-Technologie und leitet die internationale Blockchain Competence Group bei DWF Germany. Sie hat seit 2016 etliche Blockchain-Unternehmungen pro bono begleitet und war und ist wieder Mitglied im erweiterten Vorstand der IPDB Foundation, einem gemeinnützigen Berliner Verein zur Erforschung von dezentralen Governance-Systemen. 2018 wurde sie als Mitglied in den Arbeitskreis „Blockchain Policies and Framework Conditions“ des EU Blockchain Observatory & Forum von der EU-Kommission berufen. Zudem ist sie Mitinitiatorin sowie Gründungsmitglied des Blockchain Bundesverbandes. Darüber hinaus hält sie regelmäßig Vorträge auf Konferenzen und hat eine Vielzahl von Artikeln zu Blockchain-Themen veröffentlicht.



## Gudrun Stangl

Frau Gudrun Stangl ist Partnerin und Chief Operating Officer (COO) bei Schoenherr Attorneys at Law in Wien, einer Wirtschaftsrechtskanzlei mit 14 Büros in Österreich sowie Mittel- und Osteuropa. Bei Schoenherr hat sie unter anderem das „Innovation Hub @ Schoenherr“ initiiert, aus dem beispielsweise ein Tool hervorgegangen ist, das die Verwaltung von Definitionen in Verträgen automatisiert. Frau Gudrun Stangl hat Rechtswissenschaft an den Universitäten in Antwerpen, Graz und Chicago studiert sowie einen Master of Business Administration in Wien erworben.



## Magdalene Steup

Frau Magdalene Steup ist Rechtsanwältin und Principal Associate bei Freshfields Bruckhaus Deringer. Sie ist Mitglied der Global Associate Innovation Group und gegenwärtig im Rahmen eines Secondments im Londoner Innovation Team tätig. Im Kontext eines der größten und komplexesten Mandate der Kanzlei hat sie eine intelligente und innovative Dokumentenautomatisierungslösung konzipiert und gemeinsam mit einem Software-Anbieter, der IT-Abteilung der Sozietät sowie einem Team von Associates und Paralegals an fünf verschiedenen Standorten entwickelt. Frau Magdalene Steup hat Rechtswissenschaft an der Universität Passau, der LMU München sowie am King's College London studiert und einen Executive M.B.L. an der Universität St. Gallen erworben. Zudem hat sie ein Executive Programm zum Thema Artificial Intelligence am Massachusetts Institute of Technology absolviert.



## Helga Szabo

Frau Helga Szabo, LL.M. ist Head of Operations bei der Flightright GmbH in Berlin. Flightright hilft im Internet bei der Durchsetzung von Ansprüchen nach der Europäischen Fluggastrechteverordnung. In dieser Funktion verantwortet sie ein Team aus 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus 25 verschiedenen Nationen. Zudem hat sie durch die Einführung von Ansätzen des maschinellen Lernens den Automatisierungsgrad der Bearbeitung der Anfragen enorm gesteigert. Frau Helga Szabo hat Rechtswissenschaft an der Universität Szeged in Ungarn sowie an der Universität Salzburg studiert. Zudem hat sie sowohl einen Master of Laws von der Universität Szeged als auch von der Universität Potsdam.



## Antoinette von Wendt

Frau Antoinette von Wendt ist Vice President International New Ventures bei der ARAG SE in Düsseldorf. Der ARAG Konzern ist das größte Familienunternehmen in der deutschen Assekuranz. In ihrer Funktion hat Frau Antoinette von Wendt unter anderem mit großem Einsatz und zupackendem Pragmatismus innerhalb des Unternehmens einen Company Builder für Legal Tech-Geschäftsmodelle aufgebaut. Frau Antoinette von Wendt hat Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien studiert.

Die **Experten-Jury** bestand aus Frau Rechtsanwältin Dr. Astrid Auer-Reinsdorff (Vorstandsmitglied, Deutscher Anwaltverein / Auer & Company), Frau Rechtsanwältin Yvonne Draheim (Partnerin, Hogan Lovells), Herrn Rechtsanwalt Markus Hartung (Direktor, Bucerius Center on the Legal Profession / The Law firm Companion), Frau Rechtsanwältin Dr. Susanne Reinemann (Redakteurin, Neue Juristische Wochenschrift) sowie Frau Professor Dr. Louisa Specht (Lehrstuhlinhaberin, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn).

Die **Organisation** haben Nico Kuhlmann (Hogan Lovells), Michael Grupp (Bryter) und Dr. Micha-Manuel Bues (Legal Tech Blog) übernommen. Bei Fragen und Anmerkungen können Sie sich gern unter [Nico.Kuhlmann@hoganlovells.com](mailto:Nico.Kuhlmann@hoganlovells.com) an uns wenden.